DIE TAGUNG

Im Februar 2014 ging KUNST AUF LAGER, das Bündnis zur Erschließung und Sicherung von Museumsdepots, an den Start. Seitdem wurden rund 23 Mio. Euro in über 230 Förderprojekte investiert. Zusätzlich vergab das Bundesministerium für Bildung und Forschung 18,9 Mio. Euro an 28 langfristige Forschungsvorhaben. Im Fokus stehen die Sammlungen der Museen: von den Herausforderungen ihrer Bewahrung bis zu den Chancen, die sie eröffnen. Dringend notwendige Maßnahmen der Restaurierung und Konservierung konnten durchgeführt, Lagerbedingungen verbessert und wiederentdeckte Bestände erforscht werden. Ausstellungen, Bestandskataloge und Online-Präsentationen schaffen neue Aufmerksamkeit.

ORGANISATION

TAGUNGSORGANISATION
VolkswagenStiftung
Kastanienallee 35, 30519 Hannover

KONTAKT
Anorthe Wetzel, Dr. Adelheid Wessler
Tel. +49 (0)511 8381 260
events@volkswagenstiftung.de

INFORMATION & ANMELDUNG
www.volkswagenstiftung.de/nc/veranstaltungen

VERANSTALTUNGSORT
Tagungszentrum Schloss Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 5, 30419 Hannover
Üstra-Linien 4 und 5,
Haltestelle „Herrenhäuser Gärten“

Stiftung Preußischer Kulturbesitz; Museum für Völkerkunde Dresden, Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen, Staatliche Kunstsammlungen Dresden; Hamburger Kunsthalle

Mit der Tagung zieht das Bündnis KUNST AUF LAGER, dem 14 private und öffentliche Institutionen angehören, eine Zwischenbilanz. Neben Einblicken in ausgewählte Projekte geht es um die daraus gewonnenen Erkenntnisse. Aus verschiedenen Blickwinkeln suchen wir Antworten auf die Fragen: Welche Strategien gibt es für Kulturgut im Depot? Was bedeutet die Arbeit mit der Sammlung für die Entwicklung des Museums?

KUNST AUF LAGER

KONTAKT ZUM BÜNDNIS
HERMANN REEMTSMA STIFTUNG
Dr. Sebastian Giesen, Carolin Vogel
Tel. +49 (0)40 819946 0
info@hermann-reemtsma-stiftung.de

PRESSEKONTAKT
ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf, Elisabeth Friedrich
Tel. +49 (0)30 440 10 720
mail@artefakt-berlin.de

Bildnachweis: Bastian Krack für Bayerisches Nationalmuseum München (Titel); Felix Schmitt für VolkswagenStiftung; Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg; Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte; Staatsbibliothek zu Berlin,

KUNST AUF LAGER

BÜNDNIS ZUR ERSCHLIESSUNG UND SICHERUNG VON MUSEUMSDEPOTS

TAGUNG
11. und 12. September 2017
Schloss Herrenhausen, Hannover

www.kunst-auf-lager.de

PROGRAMM

MONTAG, 11. SEPTEMBER 2017

11.00 – 11.20 Uhr
Begrüßung und Einführung
Dr. Wilhelm Krull, VolkswagenStiftung, Hannover
Dr. Sebastian Giesen, HERMANN REEMTSMA STIFTUNG, Hamburg

11.20 – 13.00 Uhr
SESSION 1 Depotware als Impulsgeber: Museumsstrukturen in Bewegung
Moderation: Shelly Kupferberg, Journalistin, Berlin

Die Sammlung als Kompass
Dr. Philipp Demandt, Städel Museum, Frankfurt a.M.
Quantensprung durch Infrastruktur
Guido Wendt, Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf, Schleswig
Restaurierung als Motor
Michael Rief, Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen
Vom Problemfall zum Großereignis
Dr. Marius Winzeler, Sammlung Kunst, Nationalgalerie Prag
Das Depot als Blockbuster
Pieter Eckhardt, DWDD pop-up Museum, Amsterdam, im Gespräch mit Celia Solf, ARTEFAKT Kulturkonzepte, Berlin

14.30 – 16.00 Uhr
SESSION 2 Vom Keller ins Rampenlicht: Restaurierung statt Neuerwerb
Moderation: Prof. Dr. Frank Druffner, Kulturstiftung der Länder, Berlin

Wiedersehen macht Freude
Prof. Dr. Christoph Vogtherr, Hamburger Kunsthalle
Erlösung nach 25 Jahren - Das Stundenbuch der Maria von Geldern
Julia Bispinck-Roßbacher, Staatsbibliothek Berlin
Ende einer Odyssee – Die Eisenkunstguss-Sammlung Ewald Barth
Karin Weigt, Museum für Stadtgeschichte Dessau
Sensation vom Dachboden – Kunst neu entdeckt
Dr. Martin Hoernes, Ernst von Siemens Kunststiftung, München

16.30 – 18.30 Uhr
SESSION 3 Wunderkammer digital: Potenziale der Bestandserschließung
Moderation: Shelly Kupferberg

Neue Wege - Erschließung, Vermittlung und Forschung verbinden
Prof. Dr. Helen Geyer, Hochschule für Musik Franz Liszt, Weimar
Neues Wissen – Ländergrenzen überschreiten
Dr. Andrea Scholz, Ethnologisches Museum Berlin
Neue Nutzer – Sammlung zum Download
Silke Oldenburg, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Expertengespräch: Open Access – Chance oder Ausverkauf?
Hanns-Peter Frentz, bpk Bildagentur Preußischer Kulturbesitz, Berlin
Dr. Christoph Lind, Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim, und ICFA (International Committee for Museums and Collections of Fine Arts)
Prof. Dr. Gerald Maier, Landesarchiv Baden-Württemberg und Deutscher Bundesrat
Silke Oldenburg, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

20.00 – 21.30 Uhr
After Dinner Talk (öffentliche Veranstaltung)
„Das ist DEINE Sammlung!“ – Museen als kollektives Eigentum
Moderation: Shelly Kupferberg

Prof. Dr. Martin Eberle, Stiftung Schloss Friedenstein, Gotha
Silke Hennig, Journalistin, Berlin
Dr. Pia Müller-Tamm, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Merete Sanderhof, Statens Museum for Kunst, Kopenhagen, und European ART History Collections Advisory Board
N.N., Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam

DIENSTAG, 12. SEPTEMBER 2017

09.00 – 11.00 Uhr
SESSION 4 Chancen durch Wissenszuwachs
Moderation: Shelly Kupferberg

Publikum gewinnen – Goldene Tafel in der offenen Werkstatt
Dr. Antje-Fee Köllermann, Niedersächsisches Landesmuseum, Hannover
Neue Blicke ermöglichen – Das Dresdner Damaskuszimmer
Dr. Anke Scharrahs, Freie Restauratorin, Dresden
Vor dem Verschwinden bewahren – Fischsaurier
Prof. Dr. Johanna Eder, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart
Zerstörung verhindern – Gläserne Figuren erforschen
Julia Radtke, Stiftung Deutsches Hygiene-Museum, Dresden
Spezialisten werden – Hinterglasmalerei im Museum Penzberg
Gisela Geiger, Stadtmuseum Penzberg
Rezepte finden – Herausforderungen moderner Materialien
Verena Gantner, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg

11.30 – 12.45 Uhr
SESSION 5 Sammlungen stärken. „Was können wir tun?“
Moderation: Dr. Wilhelm Krull, VolkswagenStiftung, Hannover

Dr. Kathrin Erggelet, Bundesverband der Fördervereine Deutscher Museen für Bildende Kunst, Hamburg
Dr. Martin Hoernes, Ernst von Siemens Kunststiftung, München
Prof. Dr. Regine Schulz, Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim, Ex-Officio und Advisory Council ICOM
Dr. Christiane Zangs, Kulturausschuss des Deutschen Städtetages, Beigeordnete der Stadt Neuss

14.00 – 16.00 Uhr
Internes Bündnistreffen KUNST AUF LAGER

Weitere Informationen unter:
www.kunst-auf-lager.de

Stand: Juni 2017